

Daldrup & Söhne AG erhält Auftrag zu Erkundungsbohrungen für Schachtanlage Asse II

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Auftragseingänge

Daldrup & Söhne AG erhält Auftrag zu Erkundungsbohrungen für Schachtanlage Asse II

19.10.2020 / 07:00

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

CORPORATE NEWS

Daldrup & Söhne AG erhält Auftrag zu Erkundungsbohrungen für Schachtanlage Asse II

- Langfristig attraktiver, neuer Markt für die Daldrup & Söhne AG
- Suche für sicheres Endlager für Atommüll in Deutschland neu gestartet

Oberhaching / Ascheberg, 19. Oktober 2020 - Der Bohrtechnik- und Geothermiespezialist Daldrup & Söhne AG (ISIN DE0007830572) hat von der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) einen Auftrag über eine bohrtechnische Erkundung auf dem Gelände der Schachtanlage Asse II in Niedersachsen erhalten. Dabei sollen bisher unbekannte Bereiche des Salzstockes für die Planung einer sicheren Bergung der eingelagerten Atommüllfässer erkundet werden. Es handelt sich um einen komplexen High-Tech-Bohrauftrag, der zur Gewinnung von Daten auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik dient. Der Auftragswert beträgt rund 3 Mio. Euro. Neben der Nagra, der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz, beauftragt damit auch die deutsche BGE die Daldrup & Söhne AG mit anspruchsvollen Erkundungsbohrungen.

Das Vorstandsmitglied Peter Maasewerd ordnet den Auftrag wie folgt ein: "Hier entsteht für die Daldrup & Söhne AG auch in Deutschland ein neues Marktsegment. Wir verfügen über exakt die Kenntnisse und Erfahrungen, die dieser Markt erfordert und können diese mit Referenzen untermauern. Daldrup ist eines der wenigen Unternehmen in Europa, das in hochwertiger Qualität Tiefbohr- und Kernbohrtechnik kombinieren kann. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass die Qualität der Gesteinsproben auch aus sehr großen Tiefen dem hohen wissenschaftlichen Anspruch und der Verwertbarkeit für den Projektzweck entspricht. Für die nächsten Jahre gehen wir von einem steigenden Auftragsvolumen für diese anspruchsvollen Bohrprojekte nicht nur in Deutschland aus."

Suche für ein sicheres Endlager in Deutschland neu gestartet

In Deutschland lagern laut BGE in Zwischenlagern und beauftragten Betrieben der Landessammelstellen derzeit mehr als 120.000 Kubikmeter radioaktiver Abfälle. Dieses Aufkommen wird durch die Stilllegung und den Rückbau der Kernkraftwerke in den nächsten Jahren stark ansteigen. Für die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle hat der BGE Ende

September 2020 im sogenannten Teilgebietsbericht Regionen in Deutschland identifiziert, die günstige geologische Voraussetzungen erwarten lassen. Solche Regionen kommen möglicherweise für ein Endlager in Betracht. Nach einem definierten Verfahren werden in den kommenden Jahren Gebiete ausgewählt, die dann seismisch und mit Erkundungsbohrungen näher auf ihre Tauglichkeit untersucht werden. So wird laut Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit eine Grundlage geschaffen, um im Jahr 2031 eine faktenbasierte Festlegung auf einen Endlagerstandort zu treffen.

Die Bundesmittel, die sowohl in die Vorbereitung der Bergung als auch im Rahmen der Endlagerfindung für radioaktive Abfälle in Milliardenhöhe investiert werden, zeigen die gesellschaftliche und politische Bedeutung, die der Umgang mit den atomaren Hinterlassenschaften und vor allem mit der Suche nach einem sicheren Endlager hat. Für die Daldrup & Söhne AG öffnet sich ein neues, attraktives Marktsegment.

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 70 Jahren ist ein in Mitteleuropa führender, spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), vor allem aber Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wärmegewinnung nutzbar zu machen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration und dem Aufschluss von Rohstoffen. Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch- und Heilwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich EDS umfasst umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika ("USA"), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt

Daldrup & Söhne AG
Falk v. Kriegsheim
Fon +49 (0)2593-9593-29
Fax +49 (0)2593-9593-60
Bajuwarenring 17a ir@daldrup.eu
82041 Oberhaching www.daldrup.eu

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Daldrup & Söhne AG
Bajuwarenring 17a
82041 Oberhaching
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920
Fax: -
E-Mail: ir@daldrup.eu
Internet: www.daldrup.eu
ISIN: DE0007830572
WKN: 783057
Indizes: Scale 30
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart,
Tradegate Exchange
EQS News 1141109
ID:

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

1141109 19.10.2020